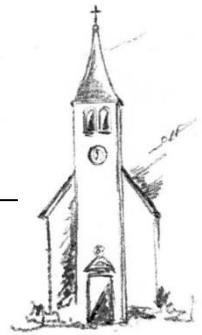


Hüttschlager Gottesdienstordnung September 2020



Mittwoch, 2.9.:

9:00 Uhr: Hi. Messe

Samstag, 5.9.: **Vorabendgottesdienst – Hi. Messe**

19:00 Uhr: GEDENKGOTTESDIENST Martha Gschwandl
GEDENKGOTTESDIENST Ludwig Kendlbacher

Sonntag, 6.9.: **23. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Wort-Gottes-Feier

mit **KINDERKIRCHE**

Ez 33, 7-9 Röm 13, 8-10 Mt 18, 15-20



Mittwoch, 9.9.:

9:00 Uhr: Hi. Messe

Samstag, 12.9.:

19:00 Uhr: Rosenkranzgebet

Sonntag, 13.9.: **24. Sonntag im Jahreskreis**

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Hi. Messe

Sir 27, 30-28, 7 Röm 14, 7-9 Mt 18, 21-35

13:00 Uhr: Bittgang zur Kapelle vor der Reitalm

Treffpunkt beim Schranken Buchkolben

Die Heiligung von der
Sünde des Neides
und der Eifersucht
besteht darin,
Zufriedenheit in
Gott zu finden.

Jerry Bridges

Mittwoch, 16.9.:

9:00 Uhr: Hi. Messe

Freitag, 18.9.:

9:30 Uhr: Schulgottesdienst

Samstag, 19.9.:

19:00 Uhr: Rosenkranzgebet

Sonntag, 20.9.: **25. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

mit **KINDERKIRCHE**

Jes 55, 6-9 Phil 1, 20ad-24. 27a

Mt 20, 1-16

10:45 Uhr: Taufe



Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.
Francis Bacon

Mittwoch, 23.9.:

9:00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 26.9.: Vorabendgottesdienst

19:00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 27.9.: 26. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Wort-Gottes-Feier

Ez 18, 25-28 Phil 2, 1-11 Mt 21, 28-32

Mittwoch, 30.9.:

9:00 Uhr: Hl. Messe

Die Ehrfurcht vor der
Vergangenheit und die
Verantwortung gegenüber
der Zukunft geben fürs
Leben die richtige Haltung.
Dietrich Bonhoeffer

Zurzeit ist es schwierig, einige Wochen im Voraus zu planen. Änderungen sind immer vorbehalten! Wir informieren rechtzeitig, bitte achtet auf Infos in Newslettern der Pfarre und der Gemeinde, danke!

Mach dich bereit!

Wähle das Leben,
verlass dich auf deinen Gott!

Höre auf Gottes Wort,
lass dir von ihm sagen,
worauf es jetzt ankommt!

Orientiere dich neu,
frage dich,
wofür du lebst!

Brich auf, lass nicht alles beim Alten,
wage einen Neuanfang!

Werde kritisch,
unterscheide,
was trägt und was trügt!

Suche und finde deinen Gott in nächster Nähe!

Paul Weismantel

Was sich im Monat September in der Pfarre Hüttschlag tut...

- ❖ **KINDERKIRCHE** startet am 6. September wieder 😊
- ❖ **Biblerunde:** Freitag, 11. September um 19:30 Uhr im Pfarrhof – herzliche Einladung an alle!
- ❖ **Beichtgelegenheit:**
auf Anfrage beim Herrn Pfarrer ist eine Beichte jederzeit gerne möglich!
- ❖ Das **Pfarrbüro** ist am 9. und 23. Sept. von 8:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Michael – Wer ist wie Gott?

In diesem Monat feiern wir Michaelis, das Fest des Erzengels Michael und aller Engel. Was hat es damit auf sich? Zunächst ist Michael der Patron der Deutschen. Anders als „der deutsche Michel“, der gemeinhin als etwas verschlafen und tollpatschig gilt, ist aber der Erzengel Michael der kraftvolle Krieger, der in der Offenbarung des Johannes (12,7) den Teufel besiegt. Michael ist hebräisch (den Engel Michael kennt schon das Alte Testament) und bedeutet: „Wer ist wie du, Gott“. So sehen wir ihn auch an der Fassade vieler Kirchen. Mit dem Schwert besiegt er den Teufel. Das wirkt heute fremd. Engel sind allgegenwärtig als süße Putten; als Schutzengel sind sie vielen Menschen wichtig, werden aber auch für die Werbung einer Versicherung benutzt. Engel begegnen uns in der Weihnachtsgeschichte als Boten Gottes. Doch Engel als Krieger, die das Böse besiegen? Wofür Michael aber steht, hat nichts an Aktualität verloren. Sein Name gibt die Richtung vor: „Wer ist wie du, Gott“. Ich kann seinen Namen auch als Frage lesen; als Frage an Allmachtsfantasien: wenn der Mensch eingreift in Anfang und Ende des Lebens; wenn der Mensch sich zum Herrn über die

Schöpfung aufschwingt und der göttliche Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung zu ihrer Ausbeutung und Zerstörung verkommt; wenn der Mensch keine Grenzen mehr kennt in seinem Verhalten Schwächeren gegenüber. Hinter all diesen Allmachtsfantasien steckt oft das Böse; und wir tun gut daran, uns mit Michael daran zu erinnern, wer wirklich Herr über Leben und Tod, über Schöpfung und Mensch ist.



Messintentionen für den Monat September:



Hl. Messe für Schwester Erni und Schwager Paul Gschwandl;

auf Meinung der Opfernden der Tofernkapelle;

Mi, 2. Sept.: Schwester Elisabeth Rainer STA;

Sa, 5. Sept.: Vater Josef Huber STA; Mama Kathi Schaidreiter STA; Tobias Lederer
Geb. u. Nst.; Schwägerin und Godn Meni Gruber;

Mi, 9. Sept.: Alois Schütter

Mi, 16. Sept.: Mutter u. Oma Karoline Gruber

Sa, 26. Sept.: Gatten und Vater Peter Schaidreiter Geb. u. STA; Gatten und Vater
Albin Ebner STA; Otat Lorenz Rohrmoser STA u. Mutter Irma
Rohrmoser STA; Gatten, Opa u. Uropa Rupert Schaidreiter STA;
Eltern und Geschwister; Gattin und Mutter Angela Heigl; Maria
Huttegger und alle Verstorbenen von Tofern;

* * * * *



Das Ewige Licht brennt für Gatten, Opa und Uropa Rupert Schaidreiter;
alle Verstorbenen von Aschreit;



Jules Stauber

Ich glaube zutiefst, dass wir einander die Schuld gestatten müssen. Übergehen oder Leugnen von Schuld führt zu nichts. Verleugnete Schuld ist doppelte Schuld. Vielleicht gewinnt die Kirche gerade dann Menschen, wenn die Botschaft nicht leichter gemacht wird, als sie ist. Wir müssen einander die Schuld gestatten und von der Sünde sprechen, ohne einander zu verurteilen. Dann wird ein wichtiger Weg frei: der Weg der Vergebung. Gott will uns nicht unschuldig, sondern einsichtig. Nach dem Ende des Paradieses erwartet er von uns kein Leben in Reinheit und Unschuld, sondern bietet uns ein Leben an unter seinem Schutz. Dieser Schutz ist auch Vergebung.